

Brüssel, den 8. Mai 2026  
(OR. en)

---

---

Interinstitutionelles Dossier:  
2021/0297 (COD)

---

---

8836/26  
ADD 1

CODEC 853  
POLCOM 166  
SPG 4

### I/A-PUNKT-VERMERK

---

Absender: Generalsekretariat des Rates  
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

---

Betr.: Entwurf einer VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS  
UND DES RATES über ein Schema allgemeiner Zollpräferenzen und zur  
Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 978/2012 (**erste Lesung**)  
– Annahme des Gesetzgebungsakts  
= Erklärung

---

### Griechenland, Spanien und Italien haben die nachstehende Erklärung für das Ratsprotokoll abgegeben:

In Bezug auf den Entwurf einer Verordnung über ein Schema allgemeiner Zollpräferenzen möchten Griechenland, Spanien und Italien, die zusammen rund 85 % der Reiserzeugung der EU verantworten, Folgendes anmerken: Die Aufnahme einer automatischen Schutzmaßnahme für Reis ist ein bedeutender Meilenstein. Unser Ziel als Befürworter der Schutzmaßnahme war jedoch nicht die Schutzmaßnahme selbst, sondern vielmehr der Schutz, den die Schutzmaßnahme gewähren würde. Leider deutet das Ergebnis der Verhandlungen darauf hin, dass die Schutzmaßnahme nicht ausreichen wird, um die ernste Situation, mit der der europäische Reissektor konfrontiert ist, zu lindern.

Wir haben uns während des gesamten Prozesses konstruktiv eingebracht und Flexibilität bei der Suche nach Kompromissen gezeigt, aber die Kombination aus einer jährlichen Überprüfung der Schwellenwerte und einer Überschreitung der Einfuhrmengen um 45 % würde unserer Ansicht nach die Aktivierung dieser Schutzmaßnahme praktisch unmöglich machen.

Wir sehen uns daher nicht imstande, das Ergebnis des Trilogs vom 1. Dezember 2025 zu billigen, da die Parameter des automatischen Schutzmechanismus für Reis nicht so definiert sind, dass seine Wirksamkeit oder seine rechtzeitige Aktivierung sichergestellt ist, wenn dies erforderlich ist, um die Lebensfähigkeit des europäischen Reissektors zu sichern.

Künftig wird ein ganzheitlicher Ansatz notwendig sein, um die verschiedenen Herausforderungen, mit denen der europäische Reissektor konfrontiert ist, anzugehen und diese in künftigen Abkommen zu berücksichtigen.

---